

Der elektronische Aufzugswärter

Die Herausforderung

In Deutschland gibt es derzeit mehr als 550.000 Aufzüge, ca. 10.000 kommen jährlich dazu. Die Ansprüche an hochwertige Anlagen werden dabei immer größer.

Aufzugswärter sorgen in Deutschland dafür, dass die Aufzüge unter einer ständigen Kontrolle stehen.

Aber auch Menschen können nicht immer überall zur gleichen Zeit sein.

Daher wächst mit den gesetzlichen Forderungen auch der Bedarf, die Förderanlagen ständig zu überwachen.

Gesetze und Möglichkeiten

Die neue Betriebssicherheitsverordnung fasst die Arbeitsschutzanforderungen für die Benutzung von Arbeitsmitteln und den Betrieb überwachungsbedürftiger Anlagen zusammen. Dabei wird die Verantwortung für die Anlagensicherheit explizit auf den Betreiber der Aufzugsanlage übertragen. Ohne eine nachweisbare regelmäßige Kontrolle der Anlage kann der Haftungsfall für den Betreiber des Aufzuges zu einem unkalkulierbaren Risiko werden.

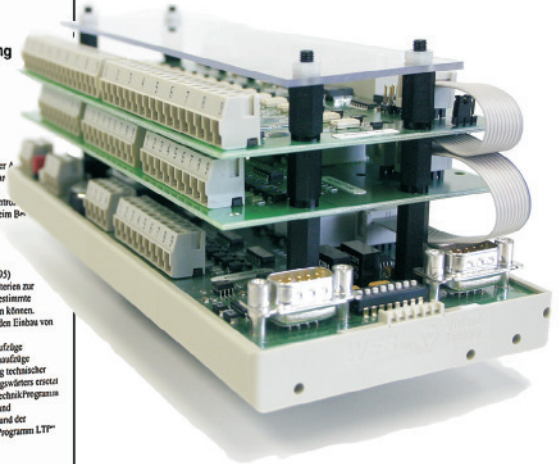
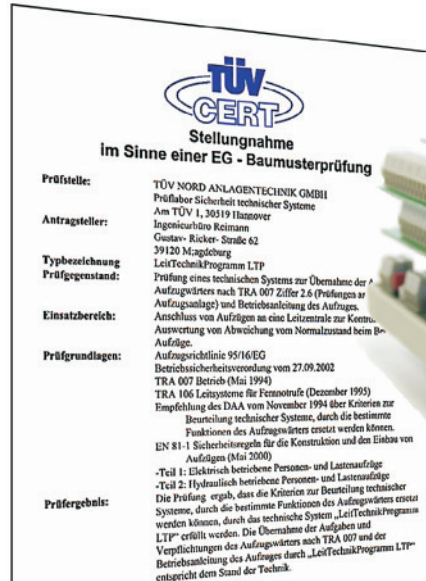
Diesem Problem können Aufzugsbetreiber durch den Einsatz des Elektronischen Aufzugswärter begegnen!

Unsere Lösung

Vor mehr als 10 Jahren haben wir den Bedarf an einer elektronischen Einrichtung zur permanenten Überwachung von Förderanlagen erkannt. Daraufhin wurde unser elektronischer Aufzugswärter auf der Grundlage der DAA Empfehlung vom November 1994 entwickelt und dem TÜV Nord e.V. vorgestellt. Der TÜV hat unser elektronisches Aufzugswärtermodul zusammen mit unserem LeitTechnikProgramm LTP in einer Baumusterprüfung abgenommen.

Unser Elektronischer Aufzugswärter überprüft rund um die Uhr eigenständig und vollautomatisch eine Vielzahl von Parametern der Aufzugsanlage wie z.B.:

- die Fahrkorbündigkeit bei jeder Fahrt
- die Lichtschranken
- den Gleichlauf von Sicherheitskreis



und Schacht- sowie Fahrkorbtüren

- die Fahrkorbbeleuchtung
- Glasbruch
- Überwachung der Prüfindervalle
- Überwachung und Test der Notrufeinrichtung und des Tür - Auf - Taster

Darüber hinaus erfolgt einmal wöchentlich ein Selbsttest des Systems mit einer entsprechenden Ergebnismeldung an die Zentrale.

Modularer Aufbau

Auf der Basis bewährter Industrietechnik wurde ein Baukastensystem entwickelt. Die Systeme können leicht in neue wie in bestehende Anlagen integriert werden. Sie erlauben die direkte Anbindung an die Gebäudeleittechnik -Systeme und die lückenlose Aufzeichnung von Anlagen-daten (per Telefonleitung oder DSL).

Durch die permanente Aufzugsüberwachung wird die Steuerung ständig kontrolliert (Türen, Haltegenauigkeit, Beleuchtung, Intervalle wie Fahrtenzahl oder Betriebsstunden etc.) und erkannte Fehler unverzüglich an die Leitstelle gemeldet.

Die zyklische Aufzugswärterüberwachung wird von der Leitstelle ausgelöst und erfolgt wöchentlich, ebenso wie die Selbstüberprüfung des Systems, so dass selbst ein "worst case",

Ihre Vorteile

- Herstellerneutrale, steuerungsunabhängige Technik
- Permanente Anlagenüberwachung
- Visualisierung relevanter Anlagenfunktionen
- Automatische und sofortige Meldung bei auftretenden Störungen
- Automatische Stillsetzung der Anlage bei Gefahr
- Weiterleitung von Meldungen per SMS / E-Mail
- Aktiver Zugriff auf die Steuerungsfunktionen möglich
- Kontrollfahrten vom PC aus

der Ausfall des Elektronischen Aufzugswärter, erkannt und die Anlage damit optimal überwacht wird.

Im Fall der Gefahr setzt das System die Anlage sofort außer Betrieb. Eine entsprechende Warnmeldung wird dann unmittelbar an die Leitzentrale übermittelt und kann optional per E-Mail oder SMS an den zuständigen Techniker weitergeleitet werden.

Kontaktieren Sie uns:
(0391) 6 11 27 - 61 oder
info@reimann-online.biz